

ENTLASTEN – ERHOLEN – STÄRKEN

Pflegende Angehörige, auch Pflegepersonen genannt, sind vielfach über Jahre mehrfach belastet aufgrund der Pflege, der eigenen Familie und des Berufes. Häufig nehmen pflegende Angehörige keine Rehabilitationsmaßnahme in Anspruch, selbst wenn es medizinisch indiziert und dringend nötig ist, weil sie die Pflegesituation nicht auf andere übertragen möchten. Die eigenen Bedürfnisse werden zurückgestellt. Nicht selten leiden sie unter psychischen Störungen oder körperlichen Schmerzen, die durch die Pflegearbeit verursacht oder verschlimmert werden. Genau hier setzt das besondere Angebot der Berolina Klinik zur stationären Rehabilitation für pflegende Angehörige in den Bereichen Psychosomatik und Verhaltensmedizinische Orthopädie (VMO) an.

Pflegende Angehörige

- werden von der Pflegesituation in geeigneter Form entlastet,
 - erholen sich in dem geschützten Raum der Berolina Klinik von körperlichen und psychischen Belastungen
- und
- werden gestärkt für spezifische Anforderungen ihrer Pflegesituation.



MÖGLICHKEITEN FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

1. ALLEIN ZUR REHA

Das besondere Behandlungsprogramm „Selbstschonend pflegen“ der Berolina Klinik richtet sich an pflegende Angehörige, die allein eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme wahrnehmen möchten und die Versorgung des zu Pflegenden am Heimatort organisieren.

2. GEMEINSAME REHABILITATION – ABER DENNOCH GETRENNT

Wenn eine längere Trennung von beiden Seiten nicht gewünscht wird oder zu Hause nicht machbar ist, wird während der Rehabilitationsmaßnahme der/des pflegenden Angehörigen die pflegebedürftige Person in dem kooperierenden Seniorenzentrum St. Laurentius liebevoll versorgt.

Diese Variante bietet der/dem pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, sich unbesorgt auf die eigenen Bedürfnisse zu konzentrieren, ohne den regelmäßigen persönlichen Kontakt mit der/dem Angehörigen abbrechen zu müssen.



LAGE DER BEROLINA KLINIK UND DES SENIORENCENTRUMS ST. LAURENTIUS



Entfernung Berolina Klinik –
Seniorenzentrum St. Laurentius:
ca. 2,2 km



Berolina Klinik

Fachklinik für Psychosomatik,
Psychotherapie, Verhaltensmedi-
zinische Orthopädie u. Neurologie

Bültestraße 21
32584 Löhne/Bad Oeynhausen
T.: 05731 782-0

Ihr Ansprechpartner:
Herr Volker Ulrich
Ltg. Patientenaufnahme
T.: 05731 782-755

www.berolinaklinik.de
www.rehaklinik.de



Seniorenzentrum „St. Laurentius“

Nordbahnstraße 20
32584 Löhne-Gohfeld
T. 05731 7860900

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Frau Heike Strüber
Einrichtungsleitung
Frau Alexandra Loke
Bewohnermanagement
T.: 05731 7860937

www.st-laurentius-loehne.de

BEROLINA KLINIK



Rehabilitation für pflegende Angehörige



KURZZEITPFLEGE FÜR MITREISENDE ANGEHÖRIGE IM SENIORENCENTRUM ST. LAURENTIUS

Rehabilitandinnen und Rehabilitanden der Berolina Klinik können die Möglichkeit einer Kurzzeitpflege ihrer zu pflegenden Angehörigen im benachbarten Seniorencentrum St. Laurentius in Anspruch nehmen. St. Laurentius ist Kooperationspartner der Berolina Klinik und hält dafür Kurzzeitpflegeplätze das ganze Jahr über frei.

Für einen kurzfristigen Aufenthalt eines Pflegebedürftigen in einer stationären Pflegeeinrichtung wie dem Seniorencentrum St. Laurentius gibt es finanzielle Unterstützung aus der Pflegeversicherungskasse. Für die Inanspruchnahme im Rahmen der Kurzzeitpflege muss ein Pflegegrad vorliegen, bei Verhinderungspflege muss der Pflegegrad mindestens sechs Monate bestehen.

FREIZEITANGEBOTE IN DER BEROLINA KLINIK UND IM SENIORENCENTRUM ST. LAURENTIUS

In der Berolina Klinik ist für die Pflegepersonen die Durchführung einer Vielfalt an Sportarten, Therapien und Freizeitaktivitäten möglich. Besuche mit Ihrer/Ihrem mitreisenden Angehörigen können Sie entweder in der Berolina Klinik oder im Seniorencentrum St. Laurentius gestalten. Dafür bietet sich in der Berolina Klinik ein umfangreiches Kultur- und Freizeitprogramm an, hierzu zählen z. B. Konzerte vom Staatsbadorchester Bad Oeynhausen, Tonbildschauen oder Film- und Singabende.

Mehr Informationen über weitere Freizeitmöglichkeiten lesen Sie unter www.rehaklinik.de

ABLAUF DER ANMELDUNG UND ANREISE INKL. KURZZEITPFLEGE

1. Sie bekommen den Bescheid von der Deutschen Rentenversicherung, dass Ihre Rehabilitation bewilligt wurde. Zeitnah werden der Berolina Klinik Ihre Daten zugeschickt.
2. Sie informieren gleich die Berolina Klinik per Telefon oder per Post, dass Sie mit einer/einem pflegebedürftigen Angehörigen anreisen.
3. Sie erhalten einen Brief mit folgenden Informationen von der Berolina Klinik:
 - Kosten pro Tag für den Aufenthalt im Seniorencentrum St. Laurentius
 - Geplante Dauer der Rehabilitation
 - Anmeldeformular des Seniorencentrums St. Laurentius für die Angehörige bzw. den Angehörigen
 - Aufforderung, den Aufnahmeantrag an das Seniorencentrum St. Laurentius zu schicken und mit diesem so schnell wie möglich zur Abstimmung des Pflegebedarfs Kontakt aufzunehmen
 - Informationsmaterial über das Seniorencentrum St. Laurentius
 - Anleitung zum Antragsverfahren bezüglich der Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
 - Hinweis, dass Anträge auf Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege von der Krankenversicherung der/des zu pflegenden Angehörigen angefordert werden müssen, weil jede Krankenkasse eigene Formulare verwendet
4. Das Seniorencentrum St. Laurentius kontaktiert die Berolina Klinik, sobald die Kontaktaufnahme der Pflegeperson mit Einreichung des Aufnahmeantrags erfolgt ist.
5. Sie reichen die Finanzierungsanträge (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege) bei der Krankenkasse der/des pflegebedürftigen Angehörigen ein.



6. Bei Bedarf eines Krankentransports: Sie fordern eine Verordnung für einen Krankentransport beim behandelnden Arzt Ihrer Angehörigen bzw. Ihres Angehörigen an und beantragen die Übernahme der anfallenden Kosten bei ihrer/seiner Krankenkasse. Diese werden in der Regel ab Pflegegrad 2 übernommen.
Bei unzureichenden Mitteln für die Übernahme des Eigenanteils der Unterbringungskosten im Seniorencentrum: Sie reichen einen Antrag auf Kostenübernahme für die Angehörige bzw. den Angehörigen beim zuständigen Sozialhilfeträger ein.
7. Wenn alle Kostenfragen bzgl. der Unterbringung der/des zu pflegenden Angehörigen positiv beschieden sind, melden Sie dieses an die Berolina Klinik und geben Sie somit bekannt, dass die Rehabilitation durchgeführt werden kann. Falls die Kostenfragen nicht zu Ihrer Befriedigung beantwortet werden können, teilen Sie der Berolina Klinik Ihre Entscheidung mit: alleinige Anreise oder Ablehnung der Rehabilitation. Ein Nichtantritt der Rehabilitation wird der Deutschen Rentenversicherung gemeldet.
8. Das Anreisedatum (immer ein Dienstag) wird zwischen der Berolina Klinik und dem Seniorencentrum St. Laurentius koordiniert und festgelegt.
9. Die Berolina Klinik schickt Ihnen den Einladungsbrief und kündigt das Anreisedatum an.

10. Sie stellen die medikamentöse Versorgung Ihrer/Ihres Angehörigen für die Gesamtdauer des Aufenthalts sicher (entweder als Vorrat oder als Rezept).

11. Sie reisen mit Ihrer/Ihrem Angehörigen am Anreisetag an und fahren zuerst zum Seniorencentrum St. Laurentius. Dort erfolgt die Aufnahme der/des Angehörigen. Sie können am Anreisetag entweder im Seniorencentrum oder in der Berolina Klinik ein Mittag- bzw. Abendessen einnehmen. So können Sie spontan entscheiden, wann Sie sich nach der Anreise verabschieden möchten.

12. Sie reisen anschließend in die Berolina Klinik und melden sich an der Rezeption an. Sie erhalten Zugang zu Ihrem Zimmer sowie die ersten Informationen zur Reha. Die medizinische Aufnahme erfolgt am nächsten Tag.

13. Bei Abreise melden Sie sich erst in der Berolina Klinik ab und holen anshl. Ihre Angehörige bzw. Ihren Angehörigen aus dem Seniorencentrum ab.

